

Patienteninformationen zur Teilnahme an der Besonderen ambulanten ärztlichen Versorgung Hautkrebsvorsorgeuntersuchung

Die BIG direkt gesund hat mit der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) einen Vertrag über eine Besondere ambulante ärztliche Versorgung geschlossen. Wir freuen uns, dass Sie sich dafür interessieren.

Gerne informieren wir Sie hiermit über die Leistungen dieser Versorgung, die beteiligten Leistungserbringer, die Teilnahmebedingungen und über den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten.

Diese Leistungen können Sie erwarten

Im Rahmen dieses Vertrages über die Durchführung einer Hautkrebsvorsorgeuntersuchung haben Sie bis zur Vollendung des 35. Lebensjahres alle zwei Jahre Anspruch auf folgende Leistungen:

Die Durchführung einer prophylaktischen Früherkennungsuntersuchung auf Hautkrebs. Diese umfasst die Anamnese, standardisierte Ganzkörperinspektion der gesamten Haut einschließlich des behaarten Kopfes sowie aller Intertrigines (gegebenenfalls eingeschlossen ist die Auflichtmikroskopie), Befundmitteilung mit diesbezüglicher Beratung sowie die

Dokumentation. Darüber hinaus besteht der Anspruch auf eine Beratung über das Ergebnis der vorgenannten Untersuchung, wobei insbesondere das persönliche Risikoprofil sowie Hilfen zur Vermeidung bzw. zum Abbau von gesundheitsschädlichen Verhaltensweisen angesprochen werden.

Eine erneute Früherkennungsuntersuchung ist jeweils erst nach Ablauf des auf die vorangegangene Untersuchung folgenden Kalenderjahres möglich

Patienteninformation zur Datenverarbeitung im Rahmen der Besonderen ambulanten ärztlichen Versorgung Hautkrebsvorsorgeuntersuchung

Das Wichtigste vorab: Der Datenschutz wird von der BIG direkt gesund, ihren Vertragspartnern und den beteiligten Leistungserbringern sehr gewissenhaft eingehalten.

Medizinische Dokumentation

Um eine verbesserte Versorgung der Patienten zu erreichen, erheben die Leistungserbringer medizinische Daten von Ihnen.

Diese Daten gehören zur gängigen medizinischen Dokumentation. Die jeweils gesetzlich geltenden Datenschutzbestimmungen sowie die ärztliche Schweigepflicht werden dabei eingehalten.

Die BIG direkt gesund erhält auf jeden Fall keine Einsicht in die dokumentierten medizinischen Daten.

- **Das Recht auf Auskunft** über verarbeitete Daten (Art. 15 DS-GVO i. V. m. § 83 SGB X)
- **Das Recht auf Berichtigung** unrichtiger Daten (Art. 16 DS-GVO i. V. m. § 84 SGB X)
- **Das Recht auf Löschung** Ihrer Daten (Art. 17 DS-GVO i. V. m. § 84 SGB X)
- **Das Recht auf Einschränkung** der Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 18 DS-GVO i. V. m. § 84 SGB X)
- **Das Widerspruchsrecht** (Art. 21 DS-GVO i.V. m. § 84 SGB X).

Widerruf Einwilligung in Datenverarbeitung

Die beschriebenen Datenverarbeitungen sind nur zulässig, soweit Sie in die jeweilige Datenverarbeitung eingewilligt haben. Ihre Einwilligungserklärung ist Bestandteil der Teilnahmeerklärung. Wenn Sie Ihre Einwilligung zur diesen Datenverarbeitungen nicht erklären wollen, ist eine Teilnahme an dieser Besonderen ambulanten ärztlichen Versorgung nicht möglich.

Sie können die erklärte Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen schriftlich für die Zukunft widerrufen. Ihre Teilnahme an der Besonderen ambulanten ärztlichen Versorgung endet dann automatisch bzw. ist dann nicht mehr möglich.

Ihre Rechte in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer Daten bei der BIG direkt gesund

In Bezug auf Ihre Daten stehen Ihnen die folgenden Rechte zu:

Für Auskünfte zum Datenschutz können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der BIG direkt gesund unter

BIG direkt gesund
Datenschutzbeauftragter
Rheinische Str. 1
44137 Dortmund
E-Mail: datenschutz@big-direkt.de
wenden.

Beschwerden über die BIG direkt gesund hinsichtlich des Datenschutzes können Sie an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde richten:

Den Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Graurheindorfer Str. 153
53117 Bonn

E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de
De-Mail: poststelle@bfdi.de-mail.de